

Beschäftigte bestreiken Tankstellen in Italien

Von Gerhard Feldbauer

Rom. In Italien sind am Montag abend die rund 100.000 Beschäftigten der Tankstellen in einen Streik getreten, um in der Coronakrise Unterstützung zu erhalten. Zu dem bis Donnerstag befristeten Ausstand haben die Branchenverbände der drei großen Gewerkschaften CGIL, CISL und UIL aufgerufen. Sie protestieren dagegen, dass sie in den Maßnahmen der Regierung zur Unterstützung in der Coronakrise nicht berücksichtigt werden. Die Gleichgültigkeit der Regierung dränge die mit den Tankstellen betrauten Verwaltungsgesellschaften in eine Wirtschafts- und Liquiditätskrise, »die sie zwingen wird, ihre Aktivitäten in den kommenden Tagen schrittweise einzustellen«, hieß es im Aufruf der drei Gewerkschaften.

<https://www.jungewelt.de/artikel/392637.beschaeftigte-bestreiken-tankstellen-in-italien.html>